

Jaguar Land Rover und BMW fahren gemeinsam in die E-Zukunft

Jaguar Land Rover und die BMW Group wollen die nächste Generation von Elektroantrieben (EDUs) gemeinsam entwickeln. Beide Unternehmen verfügen bereits über entsprechende Expertise. Mit dem I-Pace hat Jaguar das weltweit erste batterieelektrische SUV und Weltauto des Jahres 2019 auf dem Markt. Land Rover hat mit dem Range Rover PHEV einen Plug-in-Hybrid, während BMW seit 2013 mit dem i3 bei den Elektroautos mitmisch.

Ziel der strategischen Zusammenarbeit sind Effizienzvorteile aus gemeinsamer Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsplanung sowie Skaleneffekte aus der gemeinsamen Beschaffung in der Lieferkette.

Ein Team von Jaguar Land Rover und Experten der BMW-Gruppe werden die EDUs entwickeln und die Systeme so konstruieren, dass sie den jeweils erforderlichen spezifischen Eigenschaften der verschiedenen Marken entsprechen. Die Elektroantriebe werden von jedem Partner in eigenen Produktionsstätten hergestellt.

Für Jaguar Land Rover ist dies das in Wolverhampton ansässige Engine Manufacturing Center (EMC) mit 1600 Mitarbeitern. Ergänzt wird das EMC durch das kürzlich angekündigte Batterie-Montagezentrum in Hams Hall bei Birmingham, das elektrifizierte Antriebssysteme für die weltweiten Produktionsstätten von Jaguar Land Rover liefert.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Foto:

BMW Group

Foto: